

# Presseinformation

Hollabrunn, 24.01.2022

## Erster Green Care-Gartenhof zertifiziert

**Der Agrarbetrieb der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn wurde am 19. Jänner 2022 im Rahmen der Green Care Re-Zertifizierung auch österreichweit als erster Green Care Gartenhof ausgezeichnet**

Die Landwirtschaftliche Fachschule (LFS) Hollabrunn betreibt einen Acker- und Weinbaubetrieb mit Rindern, Schweinen, Hühnern und Gänsen, der als Lehrbetrieb der Schule nicht nur Wissen rund um die Tierpflege sowie Lebens- und Futtermittelproduktion bietet, sondern auch Green Care-Angebote in der Praxis erlebbar macht. Im Zuge der Green Care Re-Zertifizierung für die seit 2018 bestehenden Bereiche Tiergestützte Intervention, Tiererlebnis und Bildung am Hof wurde dem Betrieb nun auch die österreichweit erste Auszeichnung zum Green Care Gartenhof verliehen.

### Green Care Gartenhof macht Schule

„Nachdem mehrere unserer Lehrerinnen in den letzten Jahren umfangreiche Green Care-Ausbildungen absolviert haben, bieten sie als Fachkräfte Green Care-Angebote für Einzelklient\*innen, Kindergärten und Schulen sowie für ältere Menschen an. Künftig wird es auch eine Kooperation mit dem Pflege- und Betreuungszentrum Hollabrunn geben“, so **Ing. Rudolf Reisenberger**, Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn und Lehrerin **Silvia Brandstätter, BEd**, ergänzt: „Mit dem Gartenhof nutzen wir nun gezielt die wohltuende Wirkung von gartenpädagogischen Interventionen für unsere Zielgruppen und ergänzen so unser vielfältiges Green Care-Angebot am Betrieb. Wir freuen uns, dass wir als erster Gartenhof in Österreich hier Vorreiter sein können und unsere Erfahrungen in diesem Feld in die Weiterentwicklung des Angebotes einfließen werden“. Die Schülerinnen und Schüler der LFS Hollabrunn selbst sind nicht Zielgruppe der Angebote, sie haben vielmehr die Möglichkeit, sich im Rahmen des Unterrichts in die Projekte einzubringen und so unmittelbar zu erfahren, wie Green Care in der Praxis umgesetzt werden kann. „Durch die Verankerung in den Lehrplänen der LFS Hollabrunn kann dieses Wissen später in die Weiterentwicklung der eigenen Betriebe fließen und somit den Grundstein für die Green Care-Höfe der Zukunft legen“, freut sich auch Kammerdirektor **Ing. Robert Fitzthum**, Obmann des Vereins *Green Care Österreich* und Vorstandsmitglied **DI<sup>in</sup> Elfriede Schaffer, MSc**, LK Niederösterreich, betont: „Die Diversifizierung wird für Bauernhöfe immer wichtiger und es ist daher gut, dass auch die Lehrbetriebe der Landwirtschaftlichen Fachschulen hier ein Zeichen setzen und Green Care in ihre Betriebsentwicklung integrieren.“

Insgesamt werden in Österreich von 109 zertifizierten Betrieben in Summe 189 Green Care-Angebote in 99 Gemeinden umgesetzt. Vom Tageszentrum für ältere Menschen am Hof über die Tiergestützte Intervention bis zum Bauernhofkindergarten. Dabei werden auch beachtliche regionalwirtschaftliche Impulse gesetzt, wie durch eine WIFO-Studie erst kürzlich belegt wurde.

LFS Hollabrunn

DI<sup>in</sup> Karin Zenger, BEd

Sonnleitenweg 2

2020 Hollabrunn

T +43 (0)676 846388204

[karin.zenger@diefachschule.at](mailto:karin.zenger@diefachschule.at)

[www.diefachschule.at](http://www.diefachschule.at)



Erster Green Care Gartenhof © LFS Hollabrunn

Foto (v.l.): Silvia Brandstätter, BEd, Direktor Ing. Rudolf Reisenberger, DI<sup>in</sup> Karin Zenger, BEd

### Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. Green Care – Wo Menschen aufblühen bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich ([www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at), [www.fb.me/greencareoe](http://www.fb.me/greencareoe)) bildet gemeinsam mit den neun Landwirtschaftskammern Österreichs das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben Green Care – Wo Menschen aufblühen wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung (ELER) gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

### Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung und die NÖM AG/ MGN sind namhafte Kooperationspartner von Green Care Österreich, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



MGN  
MILCHGENOSSENSCHAFT  
NIEDERÖSTERREICH



### Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag.<sup>a</sup> (FH) Nicole Prop - Geschäftsführerin Green Care Österreich, T +43 (0)1 5879528-28, M +43 (0)699/19235080, [nicole.prop@greencare-oe.at](mailto:nicole.prop@greencare-oe.at), [www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at), [www.fb.me/greencareoe](http://www.fb.me/greencareoe)